

Case Study

Bahlsen – Application Services

»Fujitsu hat uns mit ihrer langjährigen Erfahrung beim Application Hosting und Application Management sowie der hohen SAP-Kompetenz überzeugt.«

Hinrich Kastern, Leiter Informationsmanagement, Bahlsen GmbH & Co. KG



Der Kunde

Mit den beiden Dachmarken Bahlsen und Leibniz ist Bahlsen Marktführer in Deutschland und europaweit einer der führenden Anbieter von Süßgebäck. Die nationalen Marken Kornland (Österreich), Krakuski (Polen) und Brandt (Deutschland) komplettieren das vielfältige Angebot, das an fünf europäischen Standorten produziert und in mehr als 80 Länder exportiert wird.

Die Herausforderung

Als im Jahr 2007 der Wechsel des Outsourcing-Partners anstand, war für Hinrich Kastern, Leiter Informationsmanagement, klar: „Wir brauchen einen Partner, der über hohe SAP-Kompetenz ebenso verfügt wie über umfassende Expertise beim Application Hosting und Outsourcing.“

Die Lösung

Fujitsu konnte sich bei der Ausschreibung gegen eine Vielzahl von Mitbewerbern durchsetzen und den Outsourcing-Auftrag gewinnen. Für den Dienstleister sprach dessen umfassende Kompetenz beim Outsourcing sowie in Sachen SAP: „Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, unsere komplette IT-Infrastruktur an Fujitsu auszulagern“, erklärt Kastern. Wichtig war dem Spezialisten für süße Backwaren außerdem, dass die IT-Dienstleistungen aus Deutschland erbracht werden. Neue Ideen und innovative Produktkonzepte sind seit je ein Markenzeichen von Bahlsen. „Innovationsfähigkeit erwarten wir deshalb auch von unseren Dienstleistern“, beschreibt Kastern einen weiteren Punkt des Anforderungsprofils. „Auch hier konnte uns die Fujitsu mit Neuerungen wie zum Beispiel einem Online-Portal überzeugen.“

Der Startschuss für die Zusammenarbeit fiel im April 2007. Zuerst baute Fujitsu bei Bahlsen vor Ort die technische Infrastruktur auf, während der bisherige Dienstleister die alten Systeme parallel weiter betrieb. So wurde ein reibungsloser Übergang gewährleistet. Im September 2007 übertrug Bahlsen die Verantwortung für die Arbeitsplatzrechner, das lokale Netzwerk (LAN) und das Monitoring des Weitverkehrsnetzes (WAN) an die Fujitsu. Im zweiten Schritt baute Fujitsu im eigenen Rechenzentrum die Infrastruktur für die Applikationen auf. Dazu gehören das SAP-System, das Seeburger-EDI-System, einige Vertriebsplanungs- und Steuerungssysteme sowie die Logistik-Applikationen.

Der Kunde

Land: Deutschland
Branche: Süßwaren
Gründungsjahr: 1889
Mitarbeiter: 2.500
Website: www.bahlsen.com



Die Herausforderung

Damit die Keksproduktion und Logistik nicht ins Stocken gerät, muss auch die IT, welche die verschiedenen Geschäftsprozesse des Unternehmens unterstützt, hoch verfügbar sein. Dies gilt insbesondere für die SAP- und EDI-Systeme.

Die Lösung

Der Betrieb kompletter IT-Infrastruktur.

Kundenvorteile

- Alle Dienstleistungen aus einer Hand von Experten mit hoher SAP-Kompetenz und umfassender Erfahrung beim Application Hosting und -Management
- In Deutschland erbrachte Services
- Hohe Verfügbarkeit durch Dienstgütereinbarungen (Service Level Agreements, SLA) abgesichert
- Flexible Abrechnung – gemischtes Modell aus Pauschalen und Bezahlung nach Bedarf
- Reduzierte Kosten beim IT-Betrieb

Die SAP-Umgebung, auf die rund 500 Anwender zugreifen, sowie weitere Kernsysteme wie Cognos und Lotus Notes wurden über die Weihnachtsferien eingeführt. Am ersten Arbeitstag des Jahres 2008 standen die Applikationen auf den neuen Systemen zur Verfügung. Im Anschluss führte Fujitsu auch einen SAP Releasewechsel von 4.6c auf SAP ECC 6.0 durch.

Kundenvorteile

Insgesamt hat Fujitsu den Betrieb (Application Hosting) für 13 Applikationen übernommen. Die benötigte Hochverfügbarkeit stellt der Dienstleister dabei durch Service Level Agreements (SLA) sicher. Für fünf Anwendungen verantwortet Fujitsu zusätzlich im Application Management neben der Betreuung auch die kontinuierliche Wartung und Anpassung. Den IT-Betrieb an den acht europäischen Standorten betreut Fujitsu per Fernwartung.

Mit dem Outsourcing verübt Bahlsen seine Kostenbilanz. Denn zusätzliches Fachpersonal wird nicht benötigt. Pro Standort ist bei Bahlsen lediglich ein Koordinator im Einsatz, der bei spezifischen Fragen auf das Know-how der Fujitsu-Spezialisten zurückgreifen kann. Bei der Abrechnung nutzt Bahlsen verschiedene Modelle: Für die Outsourcing-Dienstleistungen wurden Pauschalen vereinbart – für Bahlsen bedeutet dies Kostentransparenz und Planungssicherheit. Den Betrieb der PCs rechnet Fujitsu nach Bedarf ab, ebenso wie den in Anspruch genommenen Speicher.

Produkte und Services

- Application Hosting für 13 Anwendungen
- Application Management für fünf Anwendungen
- Betrieb der PC-Infrastruktur für rund 800 Anwender
- LAN-Betrieb
- Monitoring des WAN
- Einrichtung eines Mitarbeiter-Portals
- Weitere Projekte in Niederlassungen/Tochterunternehmen

Fazit

Mittlerweile geht die Kooperation weit über das ursprüngliche Outsourcing-Projekt hinaus. So führte die Niederlassung in England mit Hilfe von Fujitsu die SAP-Module FI/CO ein. Auch die Gottena Keks- und Waffelfabrik, eine Bahlsen-Tochter, setzte bei der SAP-Implementierung auf Unterstützung von Fujitsu. Ein weiteres Projekt hat der Dienstleister Ende 2008 abgeschlossen: die Ablösung eines Planungs-Werkzeugs von Manugistics durch SAP BI (Business Intelligence). Und auch die nächste gemeinsame Aktion wird bald starten: Bahlsen möchte drei proprietäre Logistik-Systeme durch eine Standard-basierte Lösung ersetzen.

Über Fujitsu

Fujitsu Central Europe (Deutschland, Österreich und die Schweiz) ist ein führender europäischer Informations- und Telekommunikations-Komplettanbieter. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in München und bietet ein umfassendes Portfolio von Technologieprodukten, Lösungen und Dienstleistungen, das von Endgeräten über Rechenzentrumslösungen, Managed und Maintenance Services und Cloud-Lösungen bis hin zum Outsourcing und zur Beratung reicht. Fujitsu entwickelt und fertigt in Deutschland Notebooks, PCs, Thin Clients, Server, Speichersysteme sowie Mainboards und betreibt hochsichere Rechenzentren. In der Region Central Europe erzielte Fujitsu im Geschäftsjahr 2013 (zum 31. März 2014) mit rund 2.800 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 1,8 Milliarden Euro.



Kontakt

FUJITSU
Fujitsu Technology Solutions GmbH
Telefon: 00800 37210000
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Webseite: www.fujitsu.com/de
11-2014

*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

© 2014 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Änderungen bei den technischen Daten vorbehalten. Lieferung und Leistung unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können als Marken und/oder durch Urheberrechte geschützt sein. Ihre Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke kann die Rechte der Inhaber verletzen.